



freiwillige feuerwehrlennestadt

ein team. für dich.

Löschgruppe Saalhausen

| Lfd. Nr. | Datum | Uhrzeit | Ort |
|-----------|------------|---------|-----------------|
| 2024 / 30 | 01.09.2024 | 13:11 | Saalhausen/Wald |



Fahrzeuge der Einheiten

| | |
|--|----------------------|
| Löschgruppe Saalhausen (HLF, TLF, ELW) | Polizei (FuStw) |
| Rettungsdienst Kreis Olpe (RTW, NEF) | RTH Christoph 25 |
| RTH Christoph Dortmund | Bergwacht Kreis Olpe |
| HVO Saalhausen | |

Meldung:

TH 1 klein - Unterstützung Rettungsdienst

Kurzbericht:

Die Löschgruppe Saalhausen wurde am Sonntagmittag zu einer Unterstützung des Rettungsdienstes in ein Waldstück in Saalhausen alarmiert. Vor Ort war zuvor ein Gleitschirmflieger abgestürzt. Durch einen Einweiser wurden die Kräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei zur Einsatzstelle geleitet. Parallel dazu landete der Rettungshubschrauber Christoph 25 aus Siegen in der Nähe der Einsatzstelle auf einem Waldweg, um die Besatzung abzusetzen. Das HLF aus Saalhausen verblieb bis auf weiteres in Bereitstellung einige hundert Meter vor der Einsatzstelle. Die weiteren Kräfte machten sich teils Fußläufig auf den Weg zum Patienten, da dieser sich in einer Hanglage oberhalb eines Waldweges befand. Durch die bereits vor Ort befindlichen Helfer vor Ort (HVO) aus Saalhausen wurde der Patient erstversorgt. Der Rettungsdienst übernahm zusammen mit den HVO die weitere Versorgung. Währenddessen bereitete die Feuerwehr die Schleifkorbtrage des TLF 3000 für den Transport vor. Da dieser aufgrund des Unfalls Mechanismuses schonend aus dem

Steilstück gerettet werden sollte, wurde im Einsatzverlauf der Rettungshubschrauber aus Dortmund sowie die Bergwacht des Kreises Olpe nachalarmiert. Bis zum Eintreffen des zweiten RTH's wurde der Patient versorgt und gelagert. Der Rettungshubschrauber aus Dortmund, welcher mit einer Winde ausgestattet ist, ging über der Einsatzstelle in Bereitstellung. Durch die Bergwacht wurde eine Rettungstrage über die Winde abgeseilt. Anschließend wurde der Patient über die Winde in den Hubschrauber verbracht und in eine Spezialklinik geflogen. Während die Kräfte am Boden den Verletzten umlagerten, kreiste der Hubschrauber über Saalhausen. Nach Abschluss aller Maßnahmen rückte die Feuerwehr wieder ein. Durch eine Privatperson wurde die Besatzung des Christoph 25 zurück zu ihrem Hubschrauber gebracht, der zwischenzeitlich auf einer Wiese in Saalhausen zur Landung gegangen war.

Bericht: Rettler

Bilder: Rameil, Püttmann, Klöß, Heimes, Kreft









